

Satzung zur Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer (differenzierte Hebesätze) ab dem Jahr 2025 vom.....

Aufgrund des § 25 Abs. 1 bis 4 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt durch Artikel 32 des Gesetzes vom 2. Dezember 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) geändert, §§ 1, 5 des Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20. Juni 1995 (GVBl. 1995, 175) und § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes über die Einführung einer optionalen Festlegung differenzierender Hebesätze im Rahmen des Grundvermögens bei der Grundsteuer Rheinland-Pfalz (Grundsteuerhebesatzgesetz Rheinland-Pfalz – GrStHsGRP) sowie des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 01.04.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Frankenthal erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des GrStG.

§ 2 Unterschiedliche Hebesätze für Wohn-, Nichtwohn- und unbebaute Grundstücke

Nach Maßgabe des § 3 setzt die Stadt Frankenthal zur Reduzierung der Wohnnebenkosten unterschiedliche Hebesätze für Wohn-, Nichtwohn- und unbebaute Grundstücke fest.

§ 3 Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer

Die Stadt Frankenthal erhebt Grundsteuer mit folgenden Hundertsätzen des Steuermessbetrags oder des Zerlegungsanteils (Hebesätzen):

1. für unbebaute Grundstücke gemäß § 246 des Bewertungsgesetzes (BewG)
1.210 v. H.
2. für bebaute Grundstücke gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 1 - 4 BewG (Wohngrundstücke)
650 v. H.
3. für bebaute Grundstücke gemäß § 249 Abs. 1 Nr. 5 - 8 BewG
(Nichtwohngrundstücke)
1.210 v. H.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.

Gleichzeitig tritt § 2 Nr. 1 b der Hebesatzsatzung der Stadt Frankenthal vom 13.12.2024 außer Kraft.

Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2025.